



Gemeindebrief

September / Oktober / November 2019



**Evangelisch-lutherische St. Laurentius- und St. Martin-
Kirchengemeinde Nettelkamp**



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

„Er hat uns gemacht, und nicht wir selbst, zu seinem Volk, ...“

heißt es in dem von Mendelssohn so wunderbar vertonten Psalm 100,3. Können wir das annehmen in unserer Welt der Macher? Wie genau kommen wir in das Gottesvolk hinein? Im Judentum ist das ganz klar: mit der Geburt durch eine jüdische Mutter ist das Neugeborene sofort Teil des Bundes mit Gott und bleibt es für immer. Und auch in den hiesigen, lutherischen Landen war es bis vor wenigen Jahrzehnten normal, dass die Neugeborenen so schnell wie möglich getauft wurden - und damit geboren werden und Christin bzw. Christ werden praktisch eins waren. Allerdings waren damit auch Vorstellungen von Heidentum und bösen Geistern verbunden, die heute zum Glück kaum noch jemanden interessieren.



„Ich kannte dich, ehe ich dich im Mutterleibe bereitete, ...“ heißt es bei der Berufung des Propheten Jeremia (Jer. 1,5). Und diese persönliche, feste Verbindung mit Gott von Anfang an ist schon sehr lange die für mich überzeugendste Vorstellung von der Bedeutung der Taufe. „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jes. 43,1b) Diese Gottesbindung überdauert alle Krisen, sozusagen gesichert mit einem Schloss, für das nur Gott den Schlüssel hat.

Das ist natürlich nicht dasselbe wie die Mitgliedschaft in einer Kirche lutherischen, katholischen oder anderen Bekenntnisses.

Das Verhältnis von Gottes Gemeinschaft der Heiligen zu der sichtbaren, unter Mithilfe des Heiligen Geistes von Menschen gemachte Kirche ist ein äußerst interessantes, aber auch kompliziertes Kapitel der Glaubenslehre. Einigkeit besteht jedoch darüber, dass das Wirken Gottes beim Christ- oder Nichtchrist sein entschieden wichtiger ist, als das eigene Wollen und Tun. Und so ist die Zugehörigkeit zum Volk Gottes auch etwas grundsätzlich anderes als die Mitgliedschaft in einem Verein oder sonstigen Interessengemeinschaft. Denn davon hängt Gott sei Dank (außer vielleicht beim Fußball ...) nicht das Seelenheil ab.

Ihr Pastor i. R. Michael Sassenhagen

Kirchenchor und Posaunenchor geben gemeinsames Konzert am 14.09.2019 um 18:00 Uhr in der Christus-Kirche Nettelkamp



Nach der erfolgreichen Aufführung der *Missa 4 you(th)* beim letzten Weihnachtskonzert in der Martin-Kirche hatten der Chor und die Instrumentalisten den Wunsch dieses wundervolle Werk noch einmal aufzuführen. Mit dem Posaunenchor war schnell ein Partner für ein weiteres Konzert gefunden, so dass nun am **Samstag den 14.09.2019 um 18:00 Uhr** eine Wiederholung stattfinden

kann. Da die eigene Kirche z. Z. renoviert wird, konnte die Nachbargemeinde als Aufführungsort gewonnen werden, so dass beide Gruppen in der **Kirche der Christus-Gemeinde** konzertieren können.

Der Komponist Tjark Baumann, der diese Messe für seinen jugendlichen Schulchor in Hamm (Westfalen) konzipiert hat, setzt mit dem rhythmischen „Gloria“ und dem Bigbandartigen „Hosanna“ rasante Höhepunkte, vermittelt aber auch im „Benedictus“ besinnliche Ruhepunkte, in denen Julia Knappe mit ihrem wohlklingenden Sopran Akzente setzt. Ein souveränes Instrumentarium mit Philipp Graf Grote (Violine), Reinhard Wagner (Cello) und Gesine Knappe (Klavier) begleitet den drei- bis vierstimmigen Chor. Die Leitung hat Wolfgang Knappe.

Der Posaunenchor (Leitung: Daniela Schulz und Michael Meyer) wird eigene Instrumentalstücke unterschiedlichen Charakters von Klassik bis Moderne beisteuern und auch das Publikum durch die Choralbegleitung bekannter Kirchenlieder zum Mitsingen anregen.



Der Eintritt ist frei.

„Unerhört!“

Woche der Diakonie 01. bis 08. September 2019

UNERHÖRT lautet eine bundesweite Kampagne der Diakonie Deutschland, die im Januar 2018 startete. UNERHÖRT lautet auch das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie vom 01.-08. September. Die Diakonie wirbt damit für eine offene Gesellschaft. Viele Menschen haben das Gefühl, nicht gehört zu werden. Sie fühlen sich an den Rand gedrängt in einer immer unübersichtlicheren Welt, in der das Tempo steigt und Gerechtigkeit aus dem Blick zu geraten droht. Unter dem Motto UNERHÖRT werden Diskussionen rund um das menschliche Miteinander und soziale Teilhabe geführt.

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Diakonie im Landkreis Uelzen und Kooperationspartner haben auch in diesem Jahr ein buntes Programm zusammengestellt:

1. September: Auftaktgottesdienst
2. September: 1. Armutskonferenz in Uelzen
3. September: Gesprächsabend über Ideen zur Reform der Grundsicherung im Kloster Medingen
4. September: Offenes Frühstück rund um St. Marien
4. September: „Unter Palmen aus Stahl – Die Geschichte eines Straßenjungen“ – Lesung von Dominik Bloh
5. September: Das Theater-Battle – Ein Wettbewerb für Laienspielgruppen rund um das Thema UNERHÖRT
8. September: ThomasMesse in St. Marien zum Abschluss der Woche der Diakonie

Angaben zu Ort und Zeit und ggf. weiteren Veranstaltungen entnehmen Sie bitte ab Anfang August den Ankündigungen in der örtlichen Presse, den Aushängen oder online unter „www.kirche-uelzen.de“ oder „www.lebensraum-diakonie.de“.

Tanja Mainz, Kirchenkreissozialarbeiterin

Wir sind vielfältig. Alt. Würdevoll. Besuchsdienstag im Kirchenkreis Uelzen

Die Menschen in unserer Gesellschaft werden immer älter. Das bringt neue Perspektiven und neue Aufgaben mit sich.

Wurde lange Zeit bei uns Alter(n) stark mit dem Abbau geistiger und körperlicher Möglichkeiten verbunden, kommen die Kompetenzen und Fähigkeiten älterer und auch hochaltriger Menschen neu in den Blick. Zugleich stellt sich die Frage, wie bei zunehmender Gebrechlichkeit, Abhängigkeit und Pflegebedürftigkeit Ansehen und menschliche Würde bewahrt bleiben.

Welche Erfahrungen machen wir bei unseren Besuchen in den Gemeinden, Kliniken und Pflegeheimen? Wie können wir damit gut umgehen? Wie sehen unsere eigenen Bilder vom Alter(n) aus? Welche Bilder zeichnet die Bibel? Darum soll es beim diesjährigen Kirchenkreisbesuchsdienstag gehen.

Termin: 28. September 2019, 09:00 – 14:30 Uhr im
St.-Petri-Gemeindehaus, Osterstraße 17, 29525 Uelzen

Leitung: Birgit Hagen, Pastorin, Beauftragte für Besuchsdienstarbeit
im KK (Kirchenkreis) Uelzen

Referentin: Silke Jäschke, Seniorenbüro der Familienbildungsstätte
Uelzen



Kirche im Umbruch – Projektion 2060

Die Zukunft der Kirche in Deutschland und im Kirchenkreis Uelzen

Anfang Mai wurde eine große, wissenschaftlich begleitete Zukunftsprognose der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) veröffentlicht: „Projektion 2060“. In der Studie geht es um die Mitgliederentwicklung und die zukünftigen Kirchensteuereinnahmen. Die Kernbotschaft der Studie: Wenn sich die Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte fortsetzt, dann wird die evangelische Kirche im Jahr 2060 über 50 % weniger Mitglieder haben als heute – und entsprechend weniger Kirchensteuern werden für kirchliche Arbeit vor Ort zur Verfügung stehen.

Dabei lässt sich etwa die Hälfte des Mitgliederschwunds auf die demographische Entwicklung zurückführen: Auch in Zukunft werden mehr Menschen sterben, als neue geboren werden. Wichtiger jedoch: Die andere Hälfte wird die Kirche durch Austritte verlieren. Schon heute entscheiden sich jedes Jahr Hunderttausende von Menschen – oft zu Beginn ihres Berufslebens – aktiv dazu, die Kirche zu verlassen.

Der Appell der Wissenschaftler ist eindeutig: Auf diese Entwicklung müssen kirchliche Akteure stärker als bisher reagieren. In den kommenden zwei Jahrzehnten, so ihre Analyse, verfüge die Kirchen noch über Ressourcen zur Umgestaltung.

Für diese Umgestaltung gibt es keine Patentrezepte, aber einige sinnvolle Ansatzpunkte, wie eine intensivere regionale Zusammenarbeit, die aktive Werbung für die Taufe und attraktivere kirchliche Angebote für Menschen in der Mitte des Lebens.

Auch in unserem Kirchenkreis tut ein Blick auf die Zahlen zunächst weh: Pro Jahr verliert er ca. 1.000 bis 1.200 Gemeindeglieder – zwischen 1,5 und 2 % pro Jahr. Dieser Trend wird sich fortsetzen. Aktuell haben seine 27 Gemeinden noch ca. 53.000 Gemeindeglieder. Wenn



die Prognosen der EKD-Studie zutreffen, wird diese Zahl bis zum Jahr 2060 auf ca. 25.000 sinken.

Der Kirchenkreis Uelzen befasst sich deshalb bereits seit etlichen Jahren intensiv mit der Zukunftsplanung. Von 2013 bis 2018 hat regelmäßig ein Zukunftsausschuss getagt und in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreistag wichtige Entscheidungen auf den Weg gebracht. So wurden u. a. ein Flächenfaktor für Pfarrstellen beschlossen, für alle vier Regionen „regionale Zukunftsfahrpläne“ erarbeitet und erste, konkrete Schritte der Veränderung in den Gemeinden und Regionen umgesetzt (z. B. bei der Pfarrstellenbesetzung).

Seit Beginn der neuen Kirchenkreistags-Periode (2019 – 2024) arbeiten im Zukunftsausschuss noch mehr Ehrenamtliche aus den Gemeinden und Regionen mit. Neben strukturellen Themen wie Gebäudeplanung, Gemeindefmanagement und kirchlicher Verwaltung wird es auch um zeitgemäße Berufsprofile für Pastoren, Diakone und Kirchenmusiker gehen. Darüber hinaus sind kreative Ideen gefragt, um der nachlassenden Kirchenverbundenheit entgegenzutreten.

Eine große Aufgabe liegt vor uns. Noch haben wir die nötigen Ressourcen zur Umgestaltung. Packen wir es an!

Pastor Matthias Kuna-Hallwäß,
Projekt „Regionale Gemeinde- und Kirchenentwicklung“; Grafik: EKD

Die Mitte der Nacht ist der Anfang eines neuen Tages **Seminar für Trauernde auf dem ZingsthoF an der Ostsee**



Vom 19. bis zum 23. November wird für Menschen, die um den Tod eines vertrauten Menschen trauern oder andere Abschiedssituationen durchleben, wieder ein Trauerseminar angeboten.

Diesmal geht es in die direkt an der Ostsee gelegene Familienbildungsstätte „ZingsthoF“, wo Dietrich Bonhoeffer 1935 das Predigerseminar der Bekennenden Kirche leitete.

Dort, zwischen Meer und Bodden, besteht Gelegenheit, im Austausch mit anderen Anregungen für den eigenen Trauerweg zu finden. Einfühl-same Impulse, kreative und körperliche Ausdrucksmöglichkeiten, Andachten und kleine Rituale, Zeit zum Ausruhen, für Spaziergänge und Gespräche stehen dazu auf dem Programm.

Mit Diakonin Anja Köster-Roes und Pastorin Birgit Hagen stehen zwei in Trauerarbeit erfahrene Seelsorgerinnen als Begleiterinnen zur Verfügung. Veranstalter ist der Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen und die Ev. Erwachsenenbildung (EEB) Niedersachsen.

Die Kosten betragen ca. 270,00 Euro für Unterkunft und Vollverpflegung.

Nähere Informationen gibt es bei bei Pastorin Birgit Hagen (Tel.: 05821 82-6315 oder 0581-5116, E-Mail: birgit.hagen@kirche-uelzen.de).

Bildnachweis:Foto: Concord, Wikimedia Commons (CC BY-SA 3.0)

„Zeit für Kinder“ - Ein Projekt der Ev. Familien-Bildungsstätte Uelzen

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die Interesse daran haben, Familien mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren zu unterstützen und den Eltern eine Auszeit zu ermöglichen.

Was ist „Zeit für Kinder“ und an wen richtet es sich?

„Zeit für Kinder“ ist ein Projekt der Ev. Familien-Bildungsstätte Uelzen. Koordiniert wird es von Kathrin Herkt. In diesem Projekt soll es darum gehen, dass Familien mit kleinen Kindern in ihrem oft anstrengenden Alltag etwas Entlastung finden.

Was muss ich als Ehrenamtliche für „Zeit für Kinder“ machen?

Sie besuchen 1 bis 2 Mal in der Woche für 2 bis 3 Stunden „Ihre“ Familie. Dort spielen oder basteln mit „Ihren“ Kindern, gehen mit ihnen spazieren oder lesen ihnen etwas vor. Sie begleiten einen Elternteil zu Terminen, wo durchaus vier Hände von Nöten sein können z. B. zum Kinderarzt. Letztendlich machen Sie das, was Sie gemeinsam mit den Eltern besprechen und was im Rahmen Ihrer Möglichkeiten liegt.

Wie lange kann/muss ich in einer Familie bleiben?

Auch dies richtet sich nach Ihnen und der Familie. Es gibt ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die von Geburt an in „ihrer“ Familie sind und diese bis das Kinder drei Jahre ist regelmäßig besuchen. Oft halten diese Kontakte auch über diese Zeit hinaus, da sie quasi „zur Familie gehören“. Und dann gibt es auch Familien, bei denen es für kurze Zeit „brennt“ und die eine kurzfristige Entlastung brauchen.

Was gehört nicht zu meinen Aufgaben?

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter_innen von „Zeit für Kinder“ sind keine Haushaltshilfen und arbeiten in der Regel nicht am Wochenende oder zu außergewöhnlichen Zeiten (früh morgens, nachts)

Was muss ich mitbringen, wenn ich Interesse daran habe, ehrenamtlich für „Zeit für Kinder“ zu arbeiten?

Sie sollten vor allem Spaß und Erfahrung an der Arbeit mit kleinen Kindern und ihren Familien haben. Hierzu ist es wichtig, dass Sie offen, freundlich und zuverlässig sind. Da die Familien über den ganzen Landkreis verteilt sind, ist es sinnvoll, wenn Sie motorisiert sind.

Was bekomme ich, wenn ich ehrenamtlich für „Zeit für Kinder“ arbeite?

Neben einer Unfall- und Haftpflichtversicherung während des Engagements bekommen Sie Ihre Fahrtkosten erstattet und haben die Möglichkeit an kostenlosen Fortbildungen der Familien-Bildungsstätte teilzunehmen. Zudem treffen sich alle Ehrenamtlichen regelmäßig mit der Koordinatorin zum Erfahrungsaustausch.

Viel wichtiger ist jedoch für die meisten Ehrenamtlichen, dass sie merken, wie dankbar ihnen die Familien dafür sind, dass sie diese mit ihrer Zeit unterstützen.

Wenn Ihr Interesse geweckt wurde oder Sie noch Fragen haben, dann wenden Sie sich doch einfach an Frau Herkt (Tel.: 0581 97991-14, E-Mail: zeitfuerkinder@fabi-uelzen.de).

„Frühstück und Mehr“

Liebe Damen aus unserer Gemeinde und aus der Nachbargemeinde, wir möchten Ihnen die neuen Termine und Themen für unsere Veranstaltung „Frühstück und Mehr“ bekannt geben und hoffen, dass die Themen Ihr Interesse wecken. Sie sind sehr vielseitig: es wird von dem Erlebnis einer Reise, oder einige Tage im Kloster und von einer Aktion in Kenia berichtet.



Frauen jedes Alters und aller Konfessionen sind zu unseren Veranstaltungen herzlich eingeladen. Wir treffen uns zu einem guten Frühstück und interessanten Gesprächen in Wieren im Gemeindehaus.

Beginn ist um 9:00 Uhr. Karten gibt es nur im Vorverkauf für 8,00 €, eine Woche vor der Veranstaltung, im Lebensmittelgeschäft Scheele, Lehmke und in der Turmapotheke in Wieren.

Und hier die Termine und Themen auf einem Blick:

- | | |
|-------------------|---|
| 26. Oktober 2019 | Across Amerika
Eine Reise durch den Kontinent 2. Teil
von Salt Lake City nach San Francisco
Rainer Schimmel, Uelzen |
| 23. November 2019 | Einkehrtage im Kloster
Erlebnisse und Begegnungen mit Gott
Darüber berichten mit Bildern
Dorothea Harms und Hermann Pesel, Wieren |
| 18. Januar 2020 | Versorgung eines Dorfes in Kenia mit
sauberen Trinkwasser und die Aufrüstung
einer Dorfschule
-Von der Idee bis zum Ergebnis-
Frank Ehlers, Wieren vom Rotary Club Uelzen |
| 14. März 2020 | Das Thema sieht noch nicht fest |

Auf Sie und gute Gespräche mit Ihnen freuen sich wieder Delia Becker, Heike Drieselmann, Brigitte Oetzmann, Karin Pollehn, Brigitte Schübbe und Ruth Riggert.

Wir danken allen Firmen für Ihre Unterstützung und bitten um Beachtung der Werbung.



Seniorenwohnheim
AN DER STEDERAU

Tel. (0 58 02) 96 60

○ stationäre Pflege ○ Kurzzeitpflege ○ Palliativpflege
○ Tagespflege Eichenhof

Ihr kompetenter Partner in der Altenpflege
Zum Breck 2 • 29559 Wrestedt
www.seniorenwohnheim-stederau.de · info@seniorenwohnheim-stederau.de



... natürlich
Bäckerei Warnecke



"Friseurstübchen"
Wrestedt

Bahnhofstr. 28
29559 Wrestedt
Tel.: 0 58 02 / 97 04 35

Ohne Voranmeldung

Öffnungszeiten:
Die.-Fr. 9.00 - 17.30 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr
Montags geschlossen



BAU- & MÖBELTISCHLEREI
TISCHLERMEISTER
MARIO MÜLLER
GmbH

Treppenbau
moderner Innenausbau
Wintergärten
Rollläden
Insektenschutz
Jalousien & Markisen
Fenster u. Türen aus Holz
aus Kunststoff
aus Aluminium

SCHÜCO
KÖMMERLING*

Stets auf dem Niveau des neuesten technischen Standes

Bestellungen & Überführungen

Bau & Möbeltischlerei
Mario Müller GmbH
Tischlermeister
Mühlenstraße 8
29559 Wrestedt - OT Stadensen
Telefon [05802] 2 64
Telefax [05802] 40 19
eMail: mueller-stadensen@t-online.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.tischlerei-mueller-stadensen.de

STADENSEN



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Laurentius und St. Martin Nettelkamp

vom 2. September bis 7. September 2019

Abgabestelle(n):

Elisabeth Hauf

Ringstraße 29, 29559 Wrestedt

Garage Pastorin Schulz

An der Kirche 6, 29559 Wrestedt

jeweils von 7.00 - 19.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Hilfen bei Sucht im Alter Angebote der Suchtberatung - „drobs“ Uelzen

Der Arbeitsplatz spielt eine wichtige Rolle im Erleben unseres Seins. So ist die Arbeit oft eine Quelle für Bestätigung, soziale Kontakte und Erleben von Sinnhaftigkeit. Beim Eintritt in Pension oder Rente fallen diese dann weg und somit geht der Eintritt in die neue Lebensphase nicht ohne Veränderungen einher, die auch Belastungen darstellen können.

Noch gravierender wird es, wenn vielleicht noch andere Verluste oder Einschränkungen gesundheitlicher Art dazukommen oder Belastungen wegen der Pflege eines Angehörigen. Was gleichzeitig wegfällt, ist die soziale Kontrolle. Es wird nicht mehr verlangt, am nächsten Morgen aufgeräumt und pünktlich den Dienst anzutreten. Schon vorhandene Suchtprobleme können somit im Verborgenen aufblühen oder es entstehen neue Probleme.

Es gibt eine hohe Dunkelziffer in Bezug auf den Suchtmittelkonsum im Alter. Schätzungen zufolge haben etwa 400.000 Menschen über 65 Jahren in Deutschland Alkoholprobleme und die Anzahl der Einlieferungen in Krankenhäuser aufgrund von Alkoholvergiftungen ist bei den älteren Menschen gestiegen. Auffällig sei auch ein zunehmender Medikamentenmissbrauch im Alter.

Auch älteren Menschen stehen die Angebote der Suchtberatung und Suchtbehandlung offen. Es wird gemeinsam die richtige Art der Hilfe ermittelt und eingeleitet. Dabei gilt: Je eher die Hilfe in Anspruch genommen wird, desto besser kann sie greifen. Zu spät ist es aber nie, der Weg lohnt sich immer.

In der stationären oder ambulanten Therapie geht es darum, über Verluste zu sprechen, neue Tätigkeitsfelder und Sinnquellen zu erschließen, in Kontakt zu sein und einen Plan für den Alltag ohne Suchtmittel aufzustellen. Es kann darum gehen, noch andere flankierende Hilfen zu erhalten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachstelle für Sucht und Suchtprävention / „drobs“ Uelzen beraten Sie als Betroffene oder als Angehörige unter Schweigepflicht kostenlos und geben Ihnen Hilfestellung beim Finden und Bearbeiten Ihrer persönlichen Ziele.

Sie erreichen die „drobs“ Uelzen im „Haus der Diakonie“ , Hasenberg 2 , Uelzen unter der Telefonnummer 0581 97189520. Sie können aber auch ohne Termin die offenen Sprechzeiten dienstags von 10:00 bis 11:30 Uhr und donnerstags von 15:00 bis 18:50 Uhr nutzen. Internet: www.lebensraum-diakonie.de/drobs-uelzen.html
Matthias Weißbrod



Neue Wege entstehen beim Gehen,
häufig braucht es nur den ersten
Schritt. Foto: Pixabay



Lebendige Kirchengemeinden

in der Region Südost im Kirchenkreis Uelzen

01. September 9.30 Uhr Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation in Rosche (Pastor Mestmäcker); **10 Uhr** Frauen-Gottesdienst in St. Petri Bodenteich (Team)

06. bis 08. September: Musik im Kreis in unseren Kirchen

Freitag, 06.09. 16 Uhr Dalldorf: Junge Suhlendorfer Organisten

18 Uhr Wieren: Chor und Posaunenchor bis in die Nacht hinein

Samstag, 07.09. 19 Uhr Rosche: Zeit zum Singen mit den Roscher Musikgruppen

Sonntag, 08.09. 18 Uhr Bad Bodenteich: Klarinette und Chor

08. September 10.45 Uhr Fahrradgottesdienst auf dem Dorfanger Soltendieck mit dem Kleinen Orchester, anschließend Imbiss (Förderverein St. Petri-Kirchengemeinde Bodenteich)

10. September 9 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus Suhlendorf, weiterhin 08.10., 12.11.

11. September 9 Uhr Frühstückstreff im Gemeindehaus Bad Bodenteich; weiterhin 09.10., 13.11.

14. September 18 Uhr „Missa 4 you(th)“: Gemeinsames Konzert des Kirchenchores und des Posaunenchores der St. Laurentius- und St. Martin-Kirchengemeinde Nettelkamp in der Christus-Kirche Nettelkamp

29. September 18 Uhr Literaturgottesdienst St. Bartholomäuskirche Lüder (Pastorin Arnheim)

20. Oktober 10 Uhr Männergottesdienst in der Marienkirche Suhlendorf (Pastor Neumann / Team)

26. Oktober 19.30 Uhr „Chorgesang und Hörnerklang“ in der Gaststätte Wöbse, Suhlendorf

27. Oktober 10 Uhr Hubertusmesse in der Marienkirche Suhlendorf

31. Oktober: Reformation feiern

10 Uhr Gottesdienst zum 50jährigen Ordinationsjubiläum von Pastor i.R. Mantzel, Marienkirche Suhlendorf

11 Uhr Familiengottesdienst in der St. Laurentius- und St. Martin-Kirchengemeinde Nettelkamp

15 Uhr Vortrag über die reformatorische Bewegung um Zwingli und Calvin, St. Petri-Kirchengemeinde Bodenteich (Pastor Neumann)

18 Uhr Gottesdienst in Lehme „Luther und der ‚liebe Jüngste Tag‘“
„Am Reformationstag feiern wir in unserer Unterregion, den Kirchengemeinden Lehme-Wieren, Rätzlingen und Molzen, einen gemeinsamen Gottesdienst in Lehme. Der Altar in Lehme zeigt eindrucksvolle geschnitzte Figuren, die von dem Gleichnis der fünf klugen und der fünf törichten Jungfrauen erzählen. Er lädt dazu ein, über unsere begrenzte Zeit nachzudenken.“

(Pastorin Dr. Mecking)

19 Uhr Kino in der Kirche in Rosche



03. November 10 Uhr Regionalgottesdienst in Hanstedt II (Pastorin Dr. Mecking)

17. November 18 Uhr „Choräle vielsaitig“ - Alte Choräle mit neuen Texten und Instrumentalmusik: Konzert mit dem Duo „Liaison“ in der St. Petri-Kirche Bodenteich

Frauenkreis

Letzter Donnerstag im Monat
19:00 Uhr
26. September; 24. Oktober;
28. November
Dr. Dagmar Eberhardt

Mittendrin: Ein Kreis für Frauen

Letzter Mittwoch im Monat
19:30 Uhr
25. September
06. November - Sterne basteln
Bärbel Hoppe

Frauenfrühstück

Jeden 1. Montag im Monat
08:30 Uhr - Sieglinde Techmann

Kinderchor

Dienstags 17:00 – 17:45 Uhr
Gesine Knappe
- in den Ferien kein Kinderchor -

Kirchenchor

Montags 19:00 Uhr
Wolfgang Knappe

Posaunenchor

Montags 20:00 Uhr
Daniela Schulz und
Michael Meyer

Jugendkreis

Dienstags einmal im Monat
ab 17:00 Uhr im Gemeindehaus
in Stederdorf
Termine unter
www.facebook.com/JugendkreisWrestedt
Anke Linne-Müller, Tel.: 05802-4269

Küsteramt

Nettelkamp:
Bärbel Hoppe, Tel.: 05802-4750

Stederdorf:
Ulrike Röcker, Tel.: 05802-4985

KONTAKT

Tel.: 05802 262

oder

KG.Nettelkamp@evlka.de

Sprechzeiten im Kirchenbüro
Dienstags und donnerstags

09:00 bis 11:00 Uhr

Pfarramtssekretärin
Petra Nolting

Andachten im Seniorenwohn- heim Stederdorf

**Donnerstags jeweils um
10:00 Uhr**

19. September; 24. Oktober;
21. November

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen St. Laurentius-
und St. Martin-Kirchengemeinde Nettelkamp, An der Kirche 6,
29559 Wrestedt
Tel.: 05802 - 262 - Fax: 05802 - 507

Redaktion und Layout: Renate Eisen, Edda Bombeck-Schulz

**Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu bearbeiten
und ggf. zu kürzen. Beiträge können eingereicht werden unter
renate.eisen@gmx.de**

Druck: Druckerei Gr. Oesingen
Auflage: 1.700 Exemplare, kostenlos an alle Haushalte
Bild Seite 26: H. Harms © GemeindebriefDruckerei.de

Spenden für unsere Kirchengemeinde sind willkommen. Spendenkonto:

Kirchenkreisamt Uelzen
Sparkasse Uelzen – IBAN: DE 13 258 501 100 000 008 466
BIG: NOLADE 21 UEL

mit dem Vermerk: „**Kirchengemeinde Nettelkamp für**“

E-Mail-Adresse: KG.Nettelkamp@evlka.de

Besuchen Sie: www.kirche-uelzen.de und www.kirche-nettelkamp.de

Redaktionsschluss für die Dezember 2019 bis Februar 2020 - Ausgabe
des Gemeindebriefes ist der **30. Oktober 2019 !**



Gottesdienste und Veranstaltungen von September bis November

01.09.	11. So.n. Trinitatis	10:00 Uhr Stederdorf mit HL. Abendmahl	Pastor i.R. Sassenhagen
08.09.	12. So.n. Trinitatis	11:00 Uhr Wrestedt Marktgottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden	Pastor i.R. Sassenhagen Posaunenchor Kirchenchor
14.09.	Samstag	18:00 Uhr Christus-Kirche Nettelkamp Gemeinsames Konzert unseres Kirchenchores unter der Leitung von Wolfgang Knappe und unseres Posaunenchores unter der Leitung von Daniela Schulz	
15.09.	13. So.n. Trinitatis	10:00 Uhr Stederdorf	Lektorin Benecke
19.09.	Donnerstag	10:00 Uhr Andacht im Seniorenwohnheim Stederdorf	Pastor i.R. Sassenhagen
21.09.	Samstag	09:00 bis 13:00 Uhr Gemeindehaus Nettelkamp Hauptkonfirmandenunterricht	
22.09.	14. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Stederdorf	Pastor i.R. Sassenhagen
29.09.	15. So.n. Trinitatis	10:00 Uhr Stederdorf	Gottesdienstteam
01.10.	Dienstag	17:00 bis 18:30 Uhr Gemeindehaus Nettelkamp Vorkonfirmandenunterricht	
06.10.	Erntedankfest 16. So.n. Trinitatis	10:00 Uhr Stederdorf	N.N. Posaunenchor
13.10.	17. So.n. Trinitatis	10:00 Uhr Stederdorf	Lektorin Benecke
20.10.	18. So.n. Trinitatis	10:00 Uhr Stederdorf	N.N.
22.10.	Dienstag	17:00 – 18:30 Uhr Gemeindehaus Nettelkamp Vorkonfirmandenunterricht	
24.10.	Donnerstag	10:00 Uhr Andacht im Seniorenwohnheim Stederdorf	

26.10.	Samstag	09:00 bis 13:00 Uhr Gemeindehaus Nettelkamp Hauptkonfirmandenunterricht	
27.10.	19. So.n. Trinitatis	17:00 Uhr Stederdorf Abendgottesdienst „Ich singe dir mit Herz und Mund..“	Lektorin Benecke
31.10.	Reformationstag	11:00 Uhr Stederdorf Familiengottesdienst	N.N.
03.11.	20. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Hanstedt II Regionalgottesdienst	Pastorin Mecking
05.11.	Dienstag	17:00 bis 18:30 Uhr Gemeindehaus Nettelkamp Vorkonfirmandenunterricht	
10.11.	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	10:00 Uhr Stederdorf - Taufen -	N.N.
11.11.	Montag	17:00 Uhr Gemeindehaus Nettelkamp St. Martin-Umzug von der St. Martin-Kirche zur Christus-Kirche	
16.11.	Samstag	09:00 bis 13:00 Uhr Gemeindehaus Nettelkamp Hauptkonfirmandenunterricht	
17.11.	Volkstrauertag	10:00 Uhr Stederdorf	N.N.
19.11.	Dienstag	17:00 bis 18:30 Uhr Gemeindehaus Nettelkamp Vorkonfirmandenunterricht	
20.11.	Buß- und Betttag	18:00 Uhr Stederdorf	N.N.
21.11.	Donnerstag	10:00 Uhr Andacht im Seniorenwohnheim Stederdorf	
24.11.	Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr Stederdorf mit HL. Abendmahl	N.N.
01.12.	1. Advent	10:00 Uhr Stederdorf	N.N.

Änderungen sind möglich, achten Sie bitte auf die Abkündigungen, auf unsere Homepage unter www.kirche-nettelkamp.de oder schauen Sie freitags in die AZ !



Tanja Meyer

Bahnhofstraße 23 | 29559 Wrestedt
Telefon 05802 1644

**Warum auf Sachverstand verzichten?
Ob Unfallschaden oder
Fahrzeugaewertung,
ich berate Sie neutral und unabhängig!**

Kfz-Sachverstandigenburo Matthias Salge

29559 Wrestedt - Uelzener Straße 8

Tel.: 05802 / 970 971 - Fax: 05802 / 970 972

Mobil: 0151 / 22934669

E-Mail: svbuero-salge@t-online.de



Linden-Apotheke

Claudia Lindner

Bahnhofstr. 36 · 29559 Wrestedt
Tel. 0 58 02 / 2 90 · Fax 0 58 02 / 48 08
info@linden-apotheke-wrestedt.de



www.linden-apotheke-wrestedt.de



Öffnungszeiten:

Montags – Samstags: 07:00 – 20:00 Uhr

Gutfleischabteilung:

Montags – Samstags 07:00 – 19:00 Uhr

Schwade

Bestattungen

*Wenn der Mensch
den Menschen braucht.*



Wrestedt • Wrestedter Weg 7 • 05802/4166
Zentrale: Bad Bodenteich 05824/1258
oder 24h gebührenfrei: 0800/7249233



Kudritzki

Fleischerei seit 1949

Partyservice-Katalog und wechselnde Angebote unter:

www.kudritzki.de

Fachgeschäft: Bahnhofstr. 23, 29559 Wrestedt, Tel. 05802-9966 email info@kudritzki.de
Vitalmarkt Uelzen, Wochenmarkt Suderburg

GENUSS AUS TRADITION



Zum Breck 5a | 29559 Wrestedt | info@lieberenz.biz | Telefon 05802 221 | Mobil/Notdienst 0160 8 43 62 75

**HEIZUNGSBAU
SOLARANLAGEN
WÄRMEPUMPEN
SANITÄRTECHNIK
KUNDENDIENST
3D-BADPLANUNG**

www.lieberenz.biz

Your shining eyes ... - von der Liebe süß und grausam



Dies war das Motto, unter dem das Blockflötenensemble TriTonus Hamburg am 10. Juni 2019 in der St. Martin Kirche in Netteltkamp gastierte. Die drei Musikerinnen Friederike Harms, Catherine Döröcü, Hjordis Neumann kommen von der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und spielten bereits zum dritten Mal in unserer Kirche.

Mit Kompositionen vorwiegend aus dem 16. und 17. Jahrhundert, aber auch der Moderne, stellten sie die Ambivalenz von Liebe dar: Dem schönsten Gefühl der Welt, ebenso die Empfindungen von Hass und Schmerz. Sie musizierten sehr empfindsam

und bewusst dramatisch, aber auch mit charmanter Leichtigkeit, stets sehr virtuos. Auf diese Art erhielten die vielen verschiedenen Musikstücke ihren ganz eigenen Charakter und Ausdruck.

Somit lauschten die Zuhörer in der gut besuchten Kirche Liebesliedern in all Ihren unterschiedlichsten Facetten.

Welch ein beglückender Abend zum Ausklang des Pfingstfestes!



„Hevenu Shalom Alejchem“ ..

.. bedeutet so viel wie „Wir wollen Frieden für alle“. Unter dem Motto Frieden stand unser diesjähriger Jugendgottesdienst am 26. Mai 2019 in der Stederdorfer Kirche. Um alle Vorbereitungen für den Gottesdienst zutreffen, fuhr der Jugendkreis ins Historische Zentrum nach Oldenstadt und verbrachte dort ein super lustiges, aber auch sehr produktives Wochenende. Besonders Spaß hat vor allem das gemeinsame Singen mit Lukas gemacht, sodass wir vom oben genannten Lied Hevenu Shalom Alejchem einen „Dauerohrwurm“ hatten. Außerdem haben uns einige Runden „Wer-wolf“ und andere Spiele zum Lachen gebracht.



Der Gottesdienst war ein voller Erfolg, danke für die große Resonanz! Wir freuen uns immer wieder, wenn wir sowohl jüngere als auch ältere Gemeindeglieder in die Kirche ziehen können. Den Gottesdienst haben wir natürlich mit unserem derzeitigen Lieblingslied geschlossen und die Gemeinde durch einem „singenden“ Spalier mit dem Wunsch nach Frieden für alle entlassen.

Euer Jugendkreis ☺



Kindermusical „Besuch aus dem All“



Wir, der Kinderchor, haben am 30.06.2019 in Nettelkamp im Gemeindehaus das Musical „Karlchen vom andern Stern“ aufgeführt. In dem Stück geht es darum, dass Karlchen sein Raumschiff auf der Erde verliert. Dann hilft ihm erst ein Affe, dann ein Fisch und nun noch eine Möwe. Letztendlich findet Karlchen sein Raumschiff hinter einem

Felsen und fliegt wieder nach Hause.

Im Kinderchor sind ungefähr 15 Kinder im Alter von 6-10 Jahren. Den Kinderchor leitet Frau Gesine Knappe und wir haben ungefähr 5 Monate geprobt.

Nun ist Sommerpause, aber nach den Ferien geht es gleich weiter. Wir freuen uns schon.

MINA & Freunde





Gärtnerei Sauer
Nettelkamp
Tel. 05802-230
Hinter den Rothen 2 - 29559 Wrestedt



Geschäftsführer
Stephan Nieschulze
- seit 1918 -
Nieschulze Holzbau GmbH
Zimmerei • Bedachungen
Innenausbau • Sägewerk
Einblas-Dämmtechnik
Kroetzer Allee 9 • 29559 Wrestedt-Ostedt
Telefon (0 58 25) 2 86

Jonny Beusse

Heizung
Sanitär
Elektro
Biogasanlagen
Edelstahl-Rohrleitungen
Notdienst

Ihr Partner für
alternative Energien



Suhldorf • Mühlenbergstr. 48
Tel. (0 58 20) 14 35 • Fax 6 79

Dächer, Wärme, Energie ... wir wuppen's für Sie!

Ihr Gebäude in TOP-Händen



Dächer Zimmerei Energie Fenster

KARSTENS
MEISTERBETRIEB

Karstens GmbH Dachdeckerei & Zimmerei
Hauptstr. 13 • 29365 Sprakensehl
Tel 0 58 37-14 08 80 • www.karstens-gmbh.de

Fotografie | Logoentwicklung | Imagebroschüren | Flyer
Geschäftsausstattung | Anzeigen | Grußkarten | Websites

fotografik
design
huhnke | forke

fotografikdesign huhnke | forke GbR
Auf den Doren 36 | 29559 Wrestedt
www.fotografik-design.de

DETLEF **GADE** ELEKTRO GAS WASSER HEIZUNG

WIR MACHEN DAS



DETLEF GADE MEISTERBETRIEB | NETTELKAMP
TEL. 05802 4546 | WWW.DETLEF-GADE.DE

**SCHÜTZENHAUS
KALLENBROCK**

Hier feiert man Feste



Jochen Riggert
Am Schafgarben 5 • 29596 Stadensen
Tel: 05802/4886 & 1263 • Fax 970423
E-Mail: jochenriggert@t-online.de - www.schuetzenhaus-kallenbrock.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erntedank!

Gott sei Dank wächst auf der Erde alles, was wir brauchen. Wir feiern in der Kirche ein Fest, bei dem wir Gott dafür danken, dass er so gut für uns sorgt. Wir bringen Schätze der Äcker, Bäume und Gärten zum Gottesdienst mit: Brot, Obst und Gemüse. Kommst du auch mit?

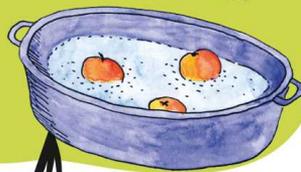


Schwimmende Äpfel

In einer Wanne mit Wasser liegt für jedes Kind ein Apfel. Die Spieler versuchen, in einen Apfel zu beißen und ihn mit den Zähnen aus dem Wasser zu heben.

Ohne Hände!

Achtung, es wird nass!



Ein Gast beschwert sich im Restaurant: „Herr Ober, auf der Speisekarte ist ein Druckfehler! Da steht Kalbsleber. Aber was Sie serviert haben, ist Kalbsleder.“

Großes Krabbeln

Vor jedem Spieler liegt ein Apfel. Einige Meter weiter ist die Ziellinie. Los geht's! Jeder kniet sich hin und schubst so schnell wie möglich seinen Apfel mit der Nase zur Ziellinie – ohne Hände!



Bibelrätsel: Was haben die Raben dem hungrigen Propheten Elia täglich gebracht?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Brot





Die goldenen, diamantenen und eisernen Konfirmanden feierten am 16. Juni ihre Jubiläumskonfirmation.



Sie wollen Ihr Kind taufen lassen und fragen sich, wann?

In nächster Zeit bieten wir folgende Termine zur Taufe an:

**Jeweils im Sonntagsgottesdienst um 10:00 Uhr
am 22. September, 20. Oktober, 10. November
und 15. Dezember in Stederdorf**



Anmeldung unter 05802/262 oder KG.Nettelkamp@evlka.de

Bilder der "unendlichen Geschichte" Es geht endlich los, es tut sich was.....



Das Gerüst wird aufgestellt.



Das Gerüst auf der Südseite



Die Grabplatten werden gesichert.



Die Fenster sind gesichert und der Putz ist abgeschlagen.



Herzliche Glückwünsche, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen wünschen wir allen Gemeindegliedern, die im September, Oktober oder November Geburtstag haben.

Geburtstage ab dem 75. Geburtstag, Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden im Gemeindebrief veröffentlicht.

Sollten Sie dies nicht wünschen, teilen Sie es bitte dem Pfarramtsbüro mit.

Diese Mitteilung muss bis Redaktionsschluss vorliegen.



Was hülfe es dem Menschen,
wenn er die **ganze Welt**
gewönne und nähme doch
Schaden an seiner Seele?

MATTHÄUS 16,26

Monatsspruch SEPTEMBER 2019

Foto: Loitz



Foto: Lotz

Wie es dir möglich
ist: Aus dem
Vollen schöpfend –
gib davon
Almosen! Wenn dir
wenig möglich ist,
fürchte dich nicht,
aus dem Wenigen
Almosen zu geben!

Tobit 4,8

Monatsspruch Oktober 2019



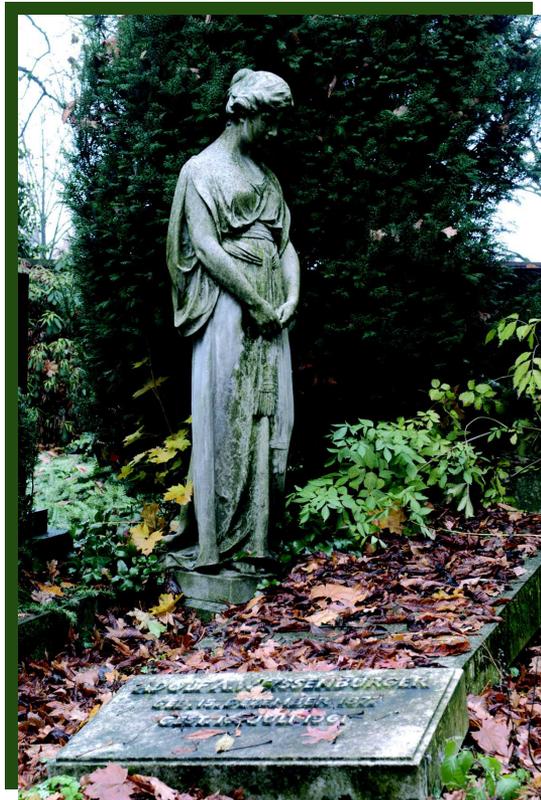
Foto: Letz

Aber ich weiß,
dass mein
Erlöser lebt.

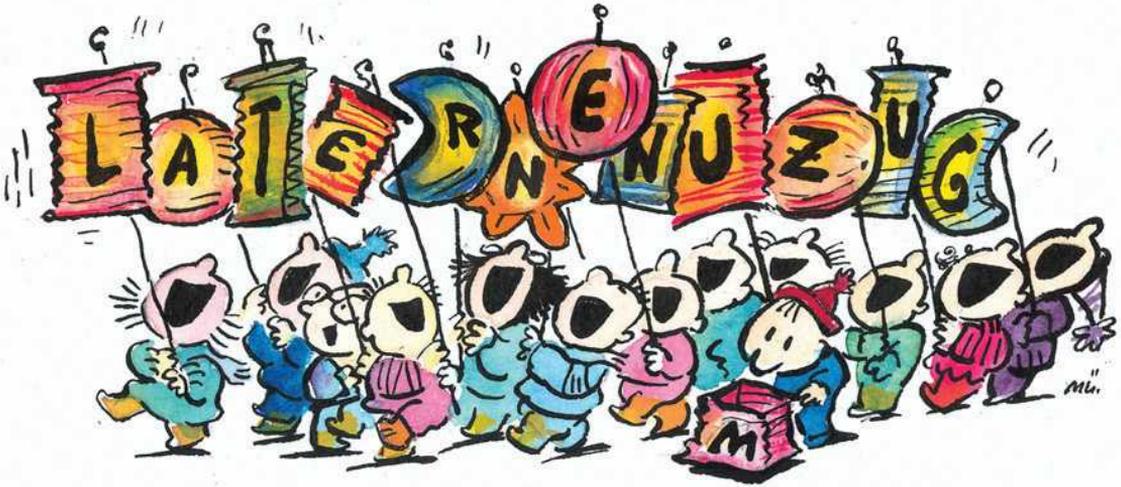
Hiob 19,25

Monatsspruch November





EINLADUNG ZUM



St. Martin-Laternenumzug

11. November 2019

**Um 17:00 Uhr treffen wir uns zu einer
Andacht im Gemeindehaus der St. Martin-
Kirche Nettelkamp.**

**Anschließend ziehen wir mit unseren
Laternen und Liedern durchs Dorf zur
Christus-Kirche Nettelkamp.**

**Am Ziel unseres Umzuges erwarten uns
heiße Getränke und Martinshörnchen,
die wir miteinander teilen.**